

Protokoll der Elternratssitzung des Theobald Baerwart vom 17.9.2018

Abmeldungen: Christian Heuss, Gülsüm Damar, Judith Strub Huser.
Ich gehe davon aus, dass alle anderen da waren.

Informationen aus der Schulleitung (Tove)

Der Start war ruhig. Ati A und B gibt es nun bereits zum 2. Mal. Nur drei neue Lehrpersonen haben dieses Schuljahr neu angefangen.

Änderungen nach der Evaluation:

- Lehrpersonen haben neu weniger Atelierstunden
- Ihr Präsenzzeit ist kürzer geworden
- Die Schulkonferenz findet nur noch einmal im Monat statt, dafür gibt es mehr Teamsitzungen.
- Der Atelier-Unterricht soll mittels einer Liste optimiert werden.
Gute Aufgabenstellungen für selbstoptimiertes Lernen.
Lerncoaches werden neu MentorInnen genannt.
Die Hausaufgabenstellung wird in den verschiedenen Ateliers einheitlicher ausfallen.

Die Elternabende zu Beginn des Schuljahres sind alle schon vorbei.

Die Frage nach der Erreichbarkeit der anderen Eltern steht erneut im Raum. Es wird diskutiert, ob man den Elternrat an den Elternabenden besser vorstellen soll. Die Vorstellung wurde in den verschiedenen Klassen unterschiedlich wahrgenommen. Es wird vorgeschlagen, am ersten Elternabend eine Liste aufzulegen, wo Eltern ihre Email-Adressen aufschreiben können, damit Informationen besser fließen können. Für gewisse Eltern ist der Klassenverband nicht spürbar, für andere schon. Eine Mutter stellte die Frage, wieso der Mentor ihrer Tochter kein Fach in der Klasse unterrichtet. Dies ist in der Tat etwas irritierend.

Die Veloparkplätze werden verdoppelt.

Informationen aus der Lehrerkonferenz (Rahei)

1. Sek:

Es geht darum anzukommen, zusammen zu wachsen und den Wochenplan einhalten zu können.

2. Sek:

Themenwoche berufliche Orientierung: Verschiedene Betriebe wurden gefunden, wo SchülerInnen vorbei gehen und rein schauen können.

3. Sek:

Die Projektwoche steht an. Vorher gibt es einen Projekttag, um diese vorzubereiten. Im ersten Semester wird eine kleine Arbeit geschrieben, im zweiten eine grössere.

Schulparlament:

Vorher waren zwei SchülerInnen pro Atelier delegiert. Neu ist in jeder Lerngruppe einmal pro Woche Lerngruppenrat und zwei Jugendliche vertreten ihre Lerngruppe im Atelierrat und bringen Themen ins Schulparlament ein. Auf der Homepage wird dies näher erklärt.

Wahlen:

Katrin Plattner stellt sich für das nächste Jahr als Präsidentin zur Verfügung und wird mit einem dankenden Applaus gewählt.

Als Vizepräsident wird Gernot Overbeck gewählt.

Als Schulrätin wurde an der letzten Sitzung Ruth Streitwolf gewählt. Neu dazu kommt Gülizar Calis, die an der Sitzung anwesend war und deshalb gewählt wurde.

Christian Heuss hatte sich auch beworben.

Vielen Dank für euren Einsatz!

Zu den Aufgaben der Schulräte gehören Schulbesuche, keine Beurteilungen, vier bis fünf Sitzungen pro Jahr. Die Entlohnung beträgt 1000.- Franken pro Jahr.

Tove fragt, ob Interesse daran bestehe, dass Lehrpersonen ihre Fächer vorstellen.

Ja, das besteht! Es wird abgemacht, dass in den nächsten drei Sitzungen RZG, ERG (Ethik, Religion, Gesellschaft) vorgestellt wird. Ausserdem wird das Konzept des geschlechtergetrennten Unterrichts zusammen mit Sexualkunde vorgestellt. Als Drittes wünschen sich die Elternräte Einblick in die Schulsozialarbeit.

Ein Kuchenzüni (oder Salziges) wird von uns für die Lehrpersonen in der Vorweihnachtszeit organisiert: **Montag, 19. November 2018**

Zwei Wochen vorher bekommen wir von Katrin eine Mail, wo wir unseren Beitrag ankündigen können.

Termine der nächsten Elternratssitzungen: jeweils im 19.00 Uhr in der Mensa

Montag, 26.11.2018

Montag, 18.02.2019

Montag, 06.05.2019

Lage Erlen Lauf vom 26.9.2018:

Sara Attianese, Gülizar Calis, Mina De Francesco, Baptiste Planche und Emme Biberstein stellen sich als HelferInnen zur Verfügung. Danke!

Anmeldungsformulare für das Schulblatt werden verteilt und ausgefüllt.

Ein Diskussionspunkt war noch die teilweise als zu gross wahrgenommene Berufslastigkeit der Elternabende. Projektarbeit oder andere Themen der Schule wären auch von Interesse.

Für's Protokoll: Beatrice Buess